

## Erstmals schriftliche Generalversammlung bei der LANDI Sursee

Die LANDI Sursee führte ihre 127. Generalversammlung wegen der Corona-Pandemie erstmals in schriftlicher Form durch. Mit einem konsolidierten Umsatz von über CHF 155 Mio. wurde ein Rekordergebnis erzielt. Zahlreiche Bäuerinnen wurden als Mitglied der LANDI Sursee aufgenommen. Mit der Partner-Finanzierung steht den Mitgliedern ein neues Instrument zum Geld anlegen zur Verfügung.

**Sursee.** Infolge der aktuellen Corona-Pandemie wurde die GV der LANDI Sursee erstmals in ihrer Geschichte in schriftlicher Form durchgeführt. Der gesellschaftliche Teil wird mit einem Bauernabend zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Für das vergangene Jahr darf die LANDI Sursee auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem Rekordergebnis und Neuheiten sowie Innovationen in allen strategischen Geschäftseinheiten zurückblicken. Die LANDI Sursee bleibt auch in Zeiten der Corona-Pandemie dank der vielseitigen Geschäftstätigkeiten ein starkes und sicheres Unternehmen sowohl für Mitarbeitende wie auch Kunden. Für den wertvollen Einsatz sowie die Flexibilität in der aktuell herausfordernden Situation bedankt sich Verwaltungsratspräsident Ruedi Achermann bei allen Mitarbeitenden und Kunden.

### Gemeinsam erfolgreich

Die LANDI Sursee ist mit ihren Betrieben, Produkten und Dienstleistungen ein starker Partner und ein Kompetenzzentrum für die produzierende Landwirtschaft in der Region. Diese Partnerschaft zeigte sich mit einem Kundenzuwachs im Kerngeschäft der Mischfutterproduktion. Durch die Investitionen in das Getreidecenter Münchrüti in Sursee waren genügend Kapazitäten für die Annahme einer Rekordmenge an Getreide vorhanden. Ebenso erfolgreich waren die AGROLA Sursee sowie der gesamte Detailhandel mit einem organischen Wachstum von 4.3%. Der LANDI-Standort Triengen sowie das innovative Produkt Oberkirch Maiswürfel<sup>plus</sup> feierten beide im vergangenen Jahr das 10-jährige Jubiläum. Die Landwirte profitieren in diesem Jahr wiederum von einer Gesamtrückvergütung von CHF 710'000.

Die LANDI Sursee hat als erste landwirtschaftliche Genossenschaft der Schweiz zahlreiche Bäuerinnen als Mitglieder aufgenommen. Neu können zudem alle Mitglieder durch die Partner-Finanzierung Geld bei der LANDI Sursee anlegen und von einem Vorzugszins profitieren. Das Unternehmen bleibt weiter innovativ und investiert in die schweizweit erste AGROLA-Wasserstofftankstelle in Zofingen. Damit leistet die LANDI Sursee einen wertvollen Beitrag für die Energiewende.

### Investitionen in die Zukunft

In den nächsten Jahren verlegt die LANDI Sursee ihren Hauptsitz nach Oberkirch und plant dazu einen mehrstöckigen Neubau beim LANDI-Markt Oberkirch mit einer Vielzahl an Arbeitsplätzen. Mit der LANDI Sempach-Emmen werden Verhandlungen über eine Produktionsgemeinschaft für die Herstellung des am Bahnhofplatz produzierten Mischfutters aufgenommen. Ein Wettbewerbsverfahren unter Miteinbezug der Behörden soll für das Grundstück am Bahnhofplatz in Sursee neue Perspektiven aufzeigen. Für das langfristige Gedeihen des Unternehmens sind verschiedene Investitionen in Sachanlagen geplant wie die Erweiterung der Trocknungsanlage Winon oder die Weiterentwicklung des LANDI-Standortes Beromünster infolge der kantonalen Umfahrungsstrasse.



### Bildlegende

Zahlreiche Bäuerinnen wurden Mitglied der LANDI Sursee